

Bericht über den Seesport in unserem Verein für 2012

Nach anfänglichen Problemen in den Jahren 2009-2011 können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurück blicken.

Wir haben unseren guten Namen beim Deutschen Seesportverband, dem Landesseesportverband Brandenburg und den aktiven Wettkampfteilnehmern anderer Vereine wieder hergestellt. Dies verdeutlicht sich am besten durch das uns entgegen gebrachte Vertrauen, schon unseren 3. Spreewaldpokal 2012 zur brandenburgischen Landesmeisterschaft auszuschreiben.

Die Teilnahme von beachtlichen 17 Kuttern aus dem gesamten Bundesgebiet sowie die durchweg positive Resonanz der gestarteten Mannschaften bis hin zu der Äußerung „Ihr habt die Messlatte verdammt hochgehängt, das sollen andere Veranstalter erst mal nachmachen!“ erfüllen uns zu Recht mit Stolz. Wir haben uns um die Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Kuttersegeln für 2015 beworben und die Chancen stehen gut.

2012 hatten wir erstmals eine Stammcrew, die zu allen gesegelten Regatten, und das waren immerhin 7 Wochenenden, mitgekämpft haben und wir konnten gemeinsam Erfahrungen sammeln. Dennoch schaffen wir es noch nicht Regattasiège einzufahren, obwohl wir immer ganz vorn mitsegeln und Platzierungen knapp hinter dem Podest erreichen wie z.B. Platz 6 von 22 bei der Landesmeisterschaft Sachsenanhalt in Bitterfeld.

Wir konnten 2 neue Mitglieder für den Seesport begeistern und für unseren Verein werben. Dadurch muß Tom Barnowsky nicht mehr als Einzelstarter zu Seesportmehrkämpfen sonder startet 2013 mit Peer Unverricht als Team.

Die größten Erfolge 2012 waren:

- Erfolgreiche Veranstaltung der LM.-BrB bei uns
- 2. Platz bei der Sächsischen LM in Bautzen
- 2. Platz bei der Bautzener Oktoberregatta
- 7. Platz von 98 gestarteten Kuttern in der gesamt deutschen Jahresrangliste
- Tom erreichte den 1. Platz beim Senftenberger Seepokal
- 3. Platz beim Kinder und Jugendpokal in Potsdam
- 2. Platz von 52 Startern seiner Altersklasse in der gesamt deutschen Jahresrangliste und somit die Aufnahme in den Landes- und Bundeskader
- Neuaufbau und Generalüberholung des 2. Kutters „Wikan“
- Teilnahme am Skippertreffen in Ketzin mit einem Segelkutter

Doch es gibt auch noch Probleme. So wissen noch immer viel zu wenige Mitglieder, dass es wieder aktive Seesportler in unseren Reihen gibt, was wir tun und was für Möglichkeiten ihre Kinder und Enkel mit unserer vereinseigenen Bootstechnik haben. Wir haben zu wenig

Kinder (3!!!!) in unseren Reihen. Es fehlt auch ein 2. Skipper, der sich für Regatten begeistert und Rene Barnowsky vertritt oder den Wikan übernehmen kann. Wir benötigen auch einen 2. Kraftfahrer mit Transporter in unseren Reihen, der uns beim Kuttertransport zu Regatten unterstützt. Auch wäre es schön, eine Person für die PR-Arbeit zu finden, um Sponsoren oder Fördermittel aufzutun. Auf längere Sicht ist unser Sport ohne Sponsoring kaum noch erfolgreich durchzuführen, da die Mittel für Startgebühr, Transport und Werterhaltung schon erheblich sind. Da die Klassenvorschrift auch ständigen Änderungen und Neuerungen unterworfen ist, benötigt man eigentlich um konkurrenzfähig zu sein alle 3 Jahre einen neuen Segelsatz um nur ein Beispiel zu nennen.

Die Seesportler unseres Vereins sehen positiv nach vorn, freuen sich auf die neue Wettkampfsaison.

Die ersten Highlights 2013 liegen bereits hinter uns:

- 15 Leute aus unserem Team haben vom 22.-24.02. im Verein ein Schwein am Spieß gegrillt und gefeiert.
- Der erste Wettkampf, der Wintersdorfer Teamcup, wurde am 09.03. durchgeführt. Tom wechselte altersbedingt in die nächste Altersklasse und erreichte als jüngster Starter seiner AK den 3. Platz im Knoten und gesamt einen hervorragenden 6. Platz von 25 Kindern seiner AK. Peer Unverricht nahm an seinem 3. Wettkampf überhaupt teil und erreichte den 20. Platz, da er an der Knotenbahn die Nerven vor Aufregung verlor und keine gewertete Zeit erreichte. Seine anderen Ergebnisse in den Disziplinen Schwimmen, Geländelauf und Wurfleine waren gut.

Zur Jahreshauptversammlung können beide nicht anwesend sein, sie vertreten unseren Verein beim Krabatpokal in Knappenrode.